

Auslobung

Mediations-Wissenschaftspreis 2022 Mediations-Förderpreis 2022

Für das Jahr 2022 lobt die Centrale für Mediation (CfM) hiermit zum 16. Mal den mit 2.500 € dotierten **Mediations-Wissenschaftspreis** aus. Daneben wird auch der mit 1.000 € dotierte **Mediations-Förderpreis** erneut ausgelobt.

Durch die Verleihung der Preise soll dazu beigetragen werden, dass Mediation und andere Verfahren konsensualer Streitbeilegung als Methoden und als Forschungsgegenstand weiter etabliert und ausdifferenziert werden.

Speziell durch den **Mediations-Wissenschaftspreis** sollen Wissenschaftler:innen ermuntert werden, Methoden außergerichtlicher Konfliktbeilegung, ihre Grundlagen und innovative gesellschaftliche Anwendungsfelder zu erforschen. Der Preis wird für eine herausragende wissenschaftliche Monographie (insbes. Dissertation oder Habilitationsschrift) verliehen. Mit dem **Mediations-Förderpreis** wird eine besonders hochklassige Abschlussarbeit ausgezeichnet.

Das Spektrum möglicher Themen und Disziplinen ist bewusst weit gefasst, wobei der Bezug der behandelten Fragestellung zum Feld der Konfliktforschung und Mediation klar erkennbar sein muss. Die preisverleihende Jury ist unabhängig und interdisziplinär zusammengesetzt. Sie besteht aus Prof. Dr. Nadja Alexander, Dr. Andreas Hacke, Prof. Dr. Lars Kirchhoff (Vorsitz), Prof. Dr. Alexander Redlich und Assoc. Dr. Felix Steffek.

Die Mediations-Preise wurden angeregt und werden finanziert von der gemeinnützigen Stiftung Apfelbaum – Partner für ein ZusammenWachsen und LebensWelten.

Bewerbungen oder Vorschläge dazu richten Sie bitte bis 15.01.2023 an:

Centrale für Mediation
– **Mediations-Preise** –
Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln

Die Arbeiten sowie die Angaben zu Ausbildung und bisherigen Tätigkeiten der Kandidat:innen sind in digitaler Form (ggfs. als ZIP-Datei) einzureichen: **cfm@mediate.de**.

Die Entscheidung der Jury ist verbindlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.